



***Am Sonntag, dem 6. August, musste eine Wanderin mit dem Rettungshubschrauber evakuiert werden, nachdem sie sich verletzt hatte, als sie versuchte, vor einer Kuh zu fliehen, die sie in der Nähe von Gavarnie angriff.***

Am Sonntag, dem 6. August, waren die Bergretter in der Nähe des Cirque de Gavarnie im Einsatz, um einer 54-jährigen Wanderin aus dem Département Sarthe zu Hilfe zu kommen. Wie der Sender France Bleu Béarn Bigorre berichtete, stürzte die Urlauberin und verletzte sich schwer am Ellenbogen, als sie versuchte, vor einer Kuh zu fliehen, die sie angriff.

Als die Wanderin in der Nähe des Refugiums von Pailha zwischen dem Dorf und dem Hotel du Cirque et de la Cascade spazieren ging, traf sie auf Kühe und näherte sich einem der Tiere, die im Allgemeinen eher als ruhig bekannt sind. Problem: Die Kuh war mit ihrem Kalb unterwegs und beschützte ihr Junges gegen die ihr unbekannt Person. Die Kuh griff die Wanderin an, die auf ihrer Flucht schwer stürzte.

Die unglückliche Urlauberin wurde mit dem Hubschrauber in die Rettungsstation von Gavarnie geflogen und anschließend in das Krankenhaus von Lourdes gebracht. Wer in den Bergen wandert, sollte wachsam sein und sich den Herden auf der Sommerweide mit Vorsicht nähern. Die Tiere sind manchmal unberechenbar und gefährlich. Auch die Patous, die großen Pyrenäen-Hirtenhunde, können manchmal aggressiv auf Unbekannte reagieren...